



Gesund trotz Arbeit?

Fit für den Job durch berufliche Reha!

Am 7. und 8. Juni fand die Reha-Fachtagung
des Berufsförderungswerkes Eckert statt.

(Seite 3)

Eckert Schulen setzen auf umweltschonende Energiegewinnung

Kompetenzzentrum Regenerative Energien

Nachhaltig zur Verfügung stehende Energieressourcen gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Daher ist es nicht verwunderlich, dass das Thema Regenerative Energien derzeit im Fokus der Forschung steht. Auch die Eckert Schulen befassen sich intensiv damit. So wurde bereits im Jahr 2009 ein Kompetenzzentrum für Regenerative Energien gegründet, das inzwischen auf vielen Säulen steht, wovon auch Reha-Teilnehmer profitieren:

1. Es gibt verschiedene Anlagen am Campus, wie z.B. ein Blockheizkraftwerk, eine Windkraftanlage, Anlagen zu Photovoltaik und thermischer Solarenergie sowie ein Wasserkraftwerk. Planung und Aufbau der Anlagen erfolgten größtenteils durch Fachkräfte der Eckert Schulen.

2. Neben Praktika können die Teilnehmer bei Weiterbildungen zum staatlich geprüften

Techniker in den Fachrichtungen Heizungs-, Sanitär-, Klimatechnik, Maschinenbau- und Umweltschutztechnik nun auch das Wahlpflichtfach „Regenerative Energien“ belegen.

3. Die Eckert Schulen bieten verschiedene Seminare und Lehrgänge an, wie z.B. die Fachkraft für Solarthermie oder den Industriefachwirt Photovoltaik.

4. Es gibt inzwischen eine Reihe praxisnaher Projektarbeiten mit Unternehmen und Hochschulen.

5. Auch Projekte mit ausländischen Partnern gibt es zum Thema Regenerative Energien bereits. Genannt sei hier ein Pilotprojekt mit der tschechischen Fachschule Pisek im Jahr 2010.

6. Im März 2011 erfolgte eine Kooperation mit der neu gegründeten Technikerschule für erneuerbare Energien Waldmünchen des Landkreises Cham. Dort wird in der Fach-

richtung Umweltschutztechnik ein spezielles Fachprofil Erneuerbare Energien angeboten.

7. Ein Arbeitskreis, bestehend aus kompetenten Fachkräften der Eckert Schulen, befasst sich mit dem weiteren Ausbau des Kompetenzzentrums bis hin zu einem Netzwerk Erneuerbare Energien.

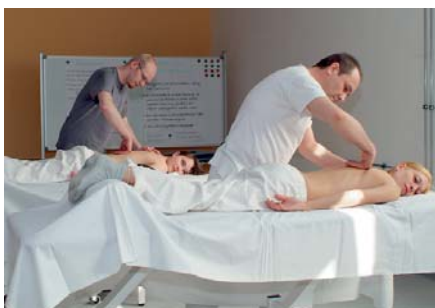
8. Ab September 2012 wird die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Biotechniker in Regensburg neu angeboten.

Mit den regenerativen Energien besetzen die Eckert Schulen auf vielfältige Weise ein Thema, das für den Arbeitsmarkt von Bedeutung ist. Damit werden beste Voraussetzungen sowohl für die Ausbildung als auch die Integration der Rehabilitanden geschaffen.

Modernes Ambiente für Reha-Teilnehmer

Standort Regensburg West eröffnet

Zum Schuljahresbeginn 2010 sind die Eckert Schulen mit den Berufsfachschulen für Ergotherapie, Physiotherapie, Masseur und medizinische Bademeister sowie Pflegefachhelfer für Altenpflege nach Regensburg umgezogen. Die modern ausgestatteten Räume bieten beste Voraussetzungen für die Ausbildung der Rehabilitanden.



Im Beisein zahlreicher Ehrengäste fand am Freitag den 18. März die feierliche Eröffnung des neuen Standortes statt. Am Samstag den 19. März wurden dann die neuen Schulungsräume im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Zahlreiche

Besucher machten davon Gebrauch und informierten sich über die Räumlichkeiten und die dort angebotenen medizinischen Ausbildungen.

Der Standort Regensburg West ist zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die neuen Aus-



bildungsräume ermöglichen praxisnahen und modernen Unterricht, dazu gehört beispielsweise auch ein eigenes Therapieschwimmbecken.

Gesund trotz Arbeit?

Reha-Tagung fand reges Interesse

Am 7. und 8. Juni fand am Berufsförderungswerk Eckert eine Reha-Tagung statt, an der etwa 70 Vertreter verschiedener Kostenträger teilgenommen haben. Die Tagung stand unter dem Leitthema „Gesund trotz Arbeit? – Fit für den Job durch berufliche Reha!“

Im Vordergrund des ersten Tages standen Beiträge zur Förderung psychomentaler Ressourcen. Es wurden Ansätze zur Sicherung eines nachhaltigen Integrationserfolges angesichts veränderter Belastungen im Erwerbsleben vorgestellt. Schwerpunkt des zweiten Tages waren Ausbildungsprojekte über die Vermittlung berufsbezogener Fachkompetenzen im BFW Eckert.

Im Zentrum der Tagungsthematik stand das Salutogenese-Konzept des israelisch-amerikanischen Medizinsoziologen Aaron Antonovsky. Der Hauptreferent des ersten Vormittags, Priv.-Doz. Dr. Mahlberg, stellte diese gerade für die Belange der beruflichen Rehabilitation äußerst fruchtbare Konzeption anschaulich vor und beschrieb vor allem den „Kohärenzsinn“, ein für die Erhaltung und Förderung von Gesundheit wegweisendes Konstrukt.

Am Nachmittag wurden in 8 Arbeitsgruppen einzelne „Salutogenesefaktoren“ vertieft behandelt. U.a. ging es dabei um Informations- und Zeitmanagement sowie Stressbewältigung und das Achtsamkeitsprinzip. Die darauf ausgerichteten Förder- und Trainingsansätze

des Berufsförderungswerkes wurden praxisnah – überwiegend unter Beteiligung von Rehabilitanden – präsentiert und zur Diskussion gestellt. Klar zum Ausdruck kam dabei, dass die Stärkung individueller Persönlichkeitsressourcen für die dauerhafte Integration in Arbeit und Beruf ebenso bedeutsam ist wie die Vermittlung moderner Fachkompetenzen. Zusammen mit dem abschließenden Vormittag des zweiten Tages, der der Auseinandersetzung mit konkreten Ausbildungsprojekten gewidmet war, lieferte die Tagung vielfältige Anregungen für intensive Gespräche und für alle Beteiligten durchaus auch die eine oder andere nützliche Erkenntnis für die eigene Arbeit mit behinderten Menschen.



MDSN-on-Tour machte Station am Campus

Microsoft-Experten informierten über Neuerungen

Das Microsoft Developer Network (MSDN) ist ein von Microsoft betriebener Informationsdienst, der Anwendungsentwicklern und Mediengestaltern mit Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen bei der Nutzung von Microsoft Produkten unterstützt. Mit einem technisch aufgerüsteten Doppeldeckerbus fahren Microsoft-Experten in einer Sommertour derzeit durch Deutschland, um in Fachvorträgen über Spezialitäten zur aktuellen Microsoft Produktpalette von Windows 7 bis Visual Studio zu informieren.

Die Eckert Schulen sind seit mehr als einem Jahr Microsoft IT Academy. Im Rahmen dieses Programms fördert Microsoft Teilnehmer und Lehrkräfte des BFW Eckert in der beruflichen Ausbildung. Auf Initiative von Manfred Petsch, EDV-Experte des BFWs,

machte der Microsoft-Bus am 7. Juni Station am Eckert-Campus in Regenstein. Die Veranstaltung fand bei den Reha-Teilnehmern reges Interesse. Nachdem Achim Dettweiler, Manager des Breadth Marketing Team von Microsoft Deutschland ausführlich über die Supportmöglichkeiten von MSDN referiert hatte, folgte das erste Highlight des Tages. Dominik Bösl, IT-Trainer zeigte die Neuerungen von HTML5 und gab auch einen kleinen Eindruck vom kommenden Windows 8. Der Nachmittag gehörte dann Christian Binder, Platform Strategy Manager von Microsoft der in zwei Vorträgen eindrucksvoll die Möglichkeiten von Visual Studio demonstrierte. Jeder Besucher erhielt einen attraktiven USB-Stick. Außerdem gab es eine Verlosung von Fachbüchern, Software und einer Miniatur des Doppeldeckerbusses.



Manfred Petsch und Achim Dettweiler (von links)

Eckert Job-Börse 2011

Gute Perspektiven für Reha-Teilnehmer

Immer mehr Firmen klagen über Fachkräftemangel. Unter dem Motto „Zukunft gestalten – qualifizierte Fachkräfte treffen starke Unternehmen“ fand am Donnerstag den 19. Mai von 15.00 bis 17.00 auf dem Campus der Eckert Schulen in Regenstein die Eckert Job-Börse 2011 statt.

Es präsentierten sich 30 Firmen, die alle eines gemeinsam hatten: einen Bedarf an Fachkräften. Die Job-Börse stand nicht nur den Rehabilitanden und Studenten der Eckert Schulen offen. Auch interessierte Job-Suchende aus der Region nutzten die Möglichkeit, sich kostenlos über berufliche Chancen zu informieren und Firmenkontakte zu knüpfen.



Impressum



Herausgeber:
Berufsförderungswerk Eckert
gemeinnützige GmbH
Dr.-Robert-Eckert-Straße 3
93128 Regenstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Stephan Bauer

Layout:
Marketing

Anregungen / Kritik:
info@eckert-schulen.de